

Umgang mit
permanenten
Veränderungen
und
Herausforderungen

16. Juli 2020



Lehrerin

Substantiv, [die]

→ Person, die aus kleinen
Menschen große
Persönlichkeiten macht.

Danke
3a 2019-20

I. Die Situation und ihre Herausforderung

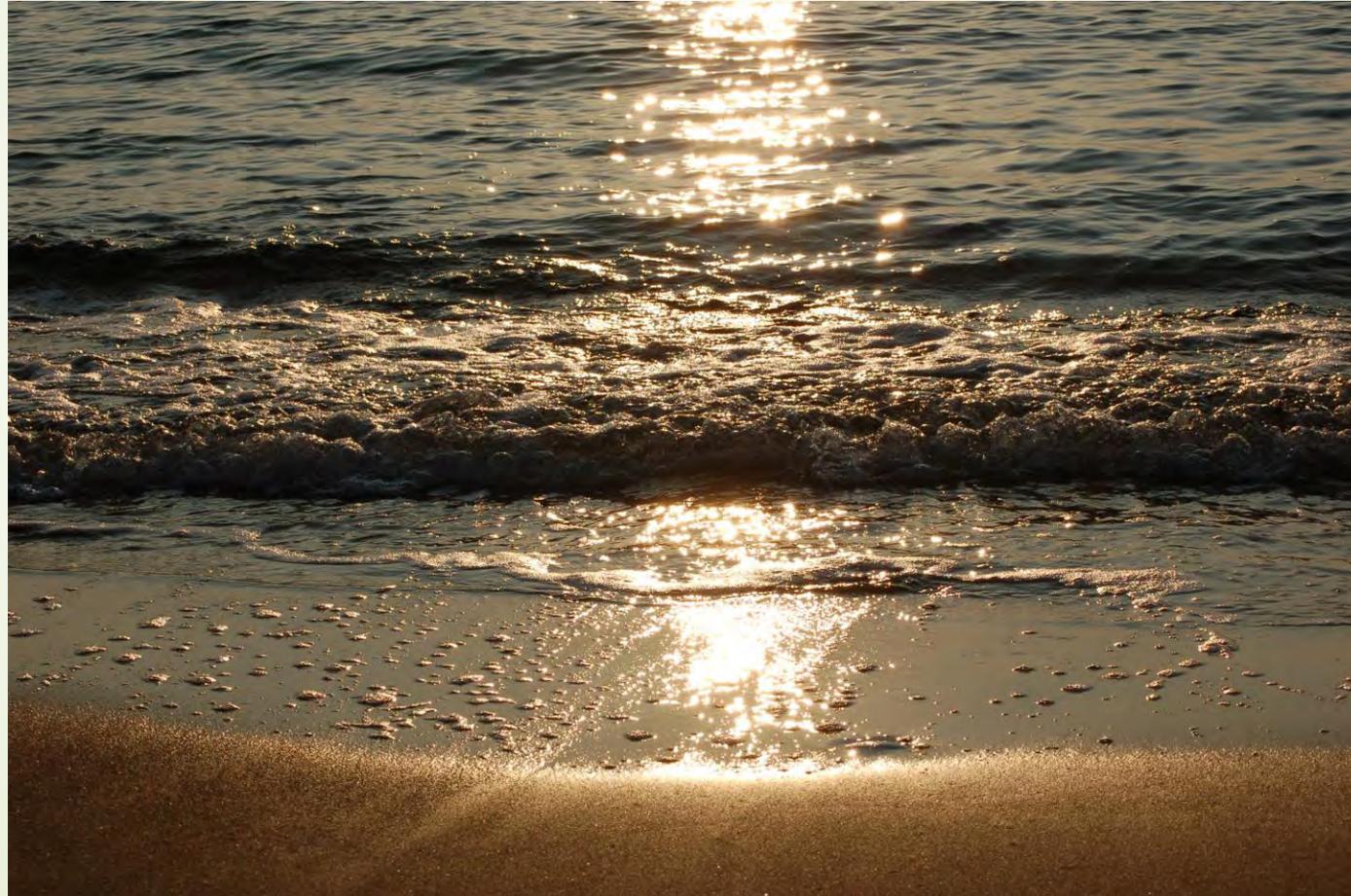
Anforderungsprofil Schulleitung (Seite des Bundesministeriums)

Aufgabenfelder / Verantwortungsbereiche



- Wahrnehmung der der Schulleitung nach dem Schulunterrichtsgesetz zukommenden Aufgaben (§ 56 SchUG)
- Wahrnehmung der der Schulleitung nach dem Dienstrecht zukommenden Aufgaben (Pflichten der Vorgesetzten und DienststellenleiterInnen - § 45 BDG 1979)
- Schulmanagement inkl. Gender- und Diversity-Management
- Professionalisierung und Personalentwicklung
- Pädagogische Schulentwicklung und Unterrichtsentwicklung
- Qualitätssicherung und Rechenschaftslegung
- Leitung und Gestaltung des schulischen Lebens, der Schulpartnerschaft und der Außenbeziehungen

II. Phasen der Veränderung



INITIATORINNEN DER VERÄNDERUNG

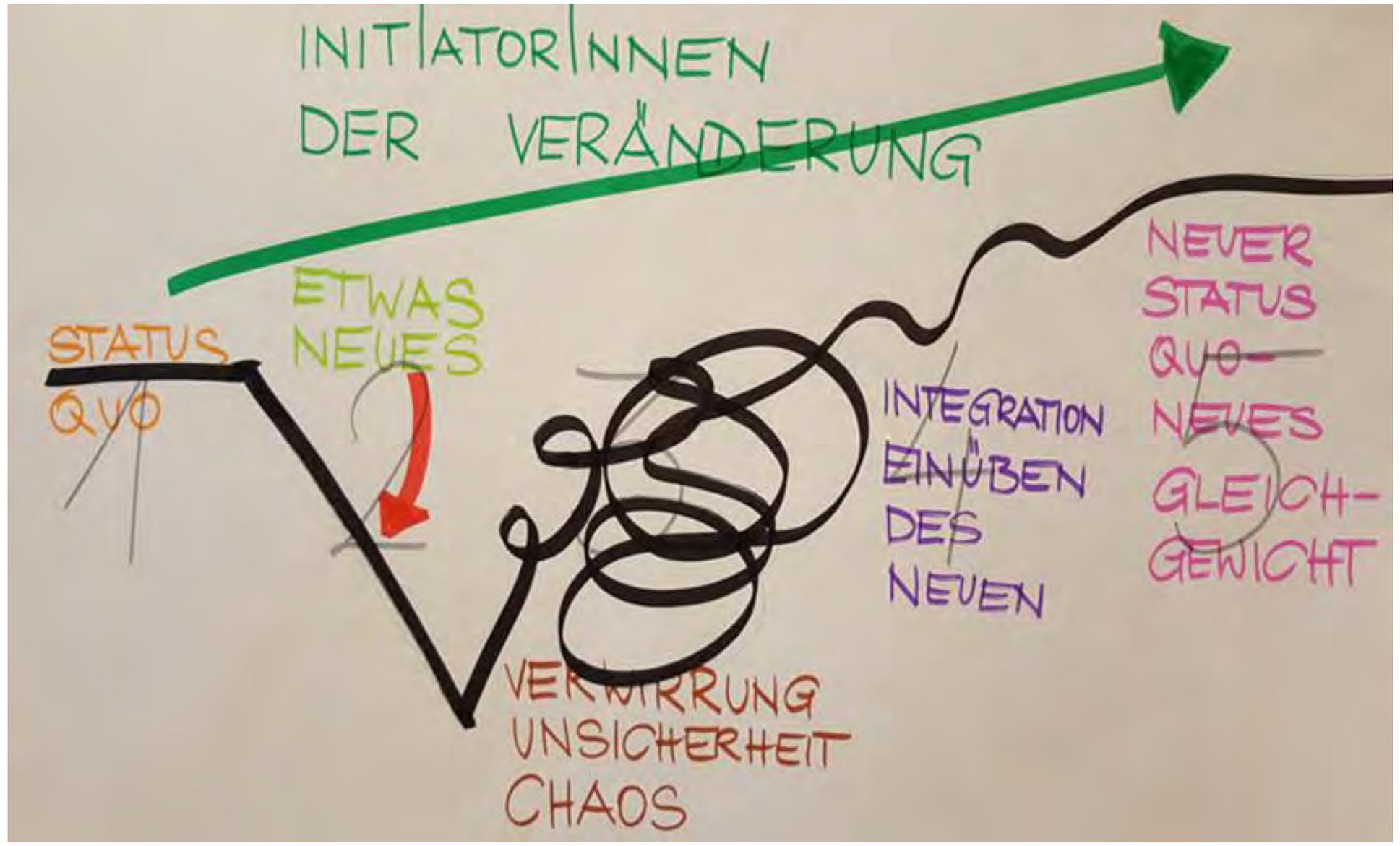
STATUS
QVO

ETWAS
NEUES

VERWIRRUNG
UNSICHERHEIT
CHAOS

INTEGRATION
EINÜBEN
DES
NEUEN

NEVER
STATUS
QVO -
NEUES
GLEICH-
GEWICHT



ALPHA

STABIL
UND IM
GLEICH-
GEWICHT

BETA

ZEIT DER
UNSICHER-
HEIT UND
DES
INFRAGE-
STELLENS

GAMMA

ZEIT

DER
WUT, ANGST
UND
VERWIRRUNG

DELTA

INSPIRIERTE
BEGEISTE-
RUNG

ALPHA

NEU

STABILITÄT
IM
NÄCHSTEN
WERTE-
SYSTEM

4
STATUS
QUO

2
ETWAS
NEUES



3
VERWIRRUNG
DURCH
UNSICHER-
HEIT

INTEGRATION
ERLEBEN
VON
NEUEM

5

NEUER
STATUS
QUO



III. Beziehungsbedürfnisse

Beziehungsbedürfnisse sind

- ... sind menschliche Bedürfnisse,
für deren Befriedigung wir auf andere angewiesen sind.

Wenn die Beziehungsbedürfnisse erkannt und erfüllt werden,

- ... fühlen wir uns verstanden, und mit den anderen Menschen verbunden.
- ... dann sinkt unser innerer Stress und äußerer Stress kann erfolgreich bewältigt werden.

Verletzte Beziehungsbedürfnisse werden

- ... im Kampf-Modus eingefordert oder im Flucht-Modus ausgewichen.

- 
- 
- Sicherheit
 - Vergewisserung
 - Grenzen
 - Bestätigung der eigenen Erfahrung
 - Initiierung durch andere
 - Einfluss nehmen
 - Einmaligkeit
 - Etwas geben



Sicherheit

- Ich möchte körperlich und emotional sicher sein
- Ich will wissen, woran ich bin
- Ich brauche verlässliche Absprachen und Regeln
- Ich kann auf andere vertrauen



Vergewisserung

- Ich will, dass meine (Arbeits-)Beziehungen Bestand haben
- Kontinuierliche Vergewisserung, dass man mich schätzt
- Wechselseitige Anteilgabe und Anteilnahme
- Kontinuität
- Feedback
- Fehlertoleranz

Eigenbild & Fremdbild

Eigenbild

Anspruch

Kein anderer
kann mir sagen,
wie ich bin.
Ich kann
niemandem
sagen, wie er ist.

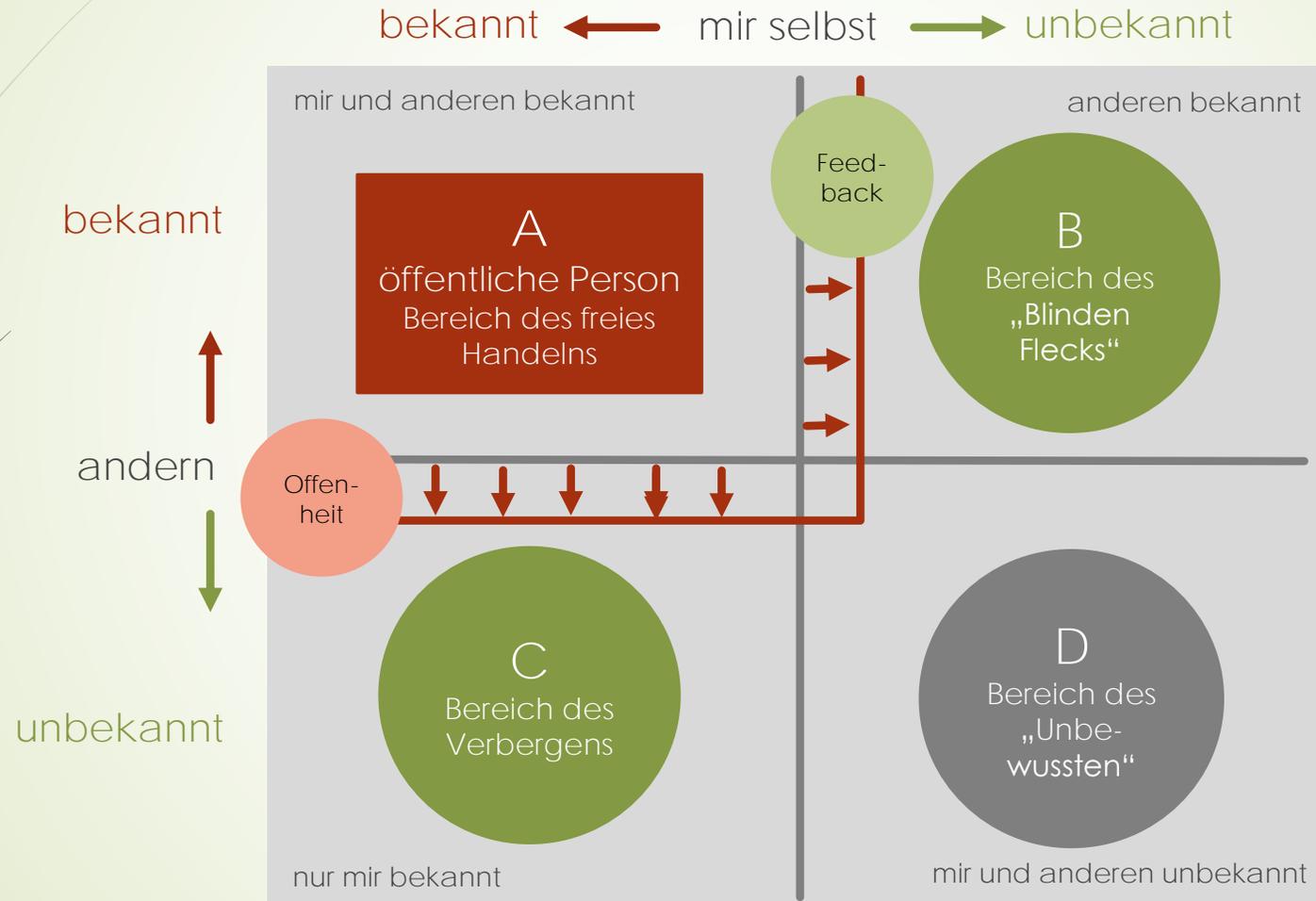
Übereinstimmung
= vergrößert soziale
Sicherheit

Fremdbild

Angebot

Jeder anderer
kann mir sagen,
wie ich auf ihn
wirke. Ich kann
anderen sagen,
wie sie auf mich
wirken.

Eigenwahrnehmung & Fremdwahrnehmung





Grenzen

- Einhaltung unserer physischen und psychischen Grenzen
- Schutz vor übermäßigen Ansprüchen
- Fördern, Fordern, Begrenzen
- Vermeidung von Leitungsvakuum-Situationen des Führens



Bestätigung der eigenen Erfahrungen

- Ich brauche es, dass man mir glaubt
- Anerkennung für die eigene Sicht
- Von anderen in Bedürfnissen und Gefühlen gespiegelt werden
- Tabus: *So schlimm kann das doch nicht sein* – *„Das wollen Sie doch nicht wirklich“* – *„Das gibt´s doch gar nicht“* – *„Das kann nicht gewesen sein“*



Initiierung durch andere

- Ich möchte nicht immer den ersten Schritt tun müssen
- Ich brauche, dass andere auf mich zukommen und mir ein Angebot machen
- Ich beziehe mich auf Anregungen, die mir gegeben werden



Einfluss nehmen

- Ich möchte etwas bewirken
- Ich will mich ernstgenommen fühlen
- Ich will, dass man sich von dem was ich sage/will, betreffen lässt und reagiert
- Beachtung von Zuständigkeiten
- Beteiligungsmöglichkeiten, Mitbestimmung



Wir sind einmalig und wollen etwas geben

- Ich möchte in meiner Einmaligkeit und Unverwechselbarkeit gesehen werden
- Wertschätzung meiner spezifischer Fähigkeiten
- Ich möchte einen sinnvollen Beitrag leisten und die Würdigung dessen Erleben
- Erlaubnis, mich unterscheiden und anders sein zu dürfen
- Ich möchte gebraucht werden
- Ich will ehrlichen Dank erhalten

IV. Eine Frage der Perspektive





Dieses Schuljahr hatte
Herausforderungen und
Entwicklungsmöglichkeiten in einer
Vielzahl.

„Von Herzen stolz bin ich auf mich,..."



V. Literaturangaben

- ▶ Greßer Katrin, Freisler Renate: Agil und erfolgreich führen. Neue Leadership- Kompetenzen: Mit einem agilen Mindset und Methoden Ihre Führungspersönlichkeit entwickeln
- ▶ Laminger Roswitha, Laminger Stefan: Klassenmanagement als Thema der LehrerInnengesundheit: Die SchülerInnenpersönlichkeit- www.feel-ok.at
- ▶ Lederer Rothe Andrea Hrsg.: Und womit setzen Sie sich unter Druck: Inneres Stressmanagement als Burnoutprophylaxe
- ▶ Peters Theo und Ghadiri Argang: Neuroleadership- Grundlagen, Konzepte, Beispiele. Erkenntnisse der Neurowissenschaften für die Mitarbeiterführung
- ▶ Weil Thomas: Free the Limbic Business Consulting. Beratung an der Schnittstelle Organisation und Mensch- Theorie- und Trainingshandbuch



Roswitha Laminger-Purgstaller, MSc

roswitha.lp@gmx.net

office@mit-dem-leben-in-kontakt-sein.at

0660 4788664